

Vorbereitung auf das Klassenlehrerdasein

Beitrag von „Lea“ vom 19. April 2005 16:54

Ich bin damals in das Klassenlehrerdasein langsam 'hineingewachsen'; Schritt für Schritt habe ich alles Notwendige und Wichtige mitbekommen und umgesetzt. Ich muss allerdings dazu sagen, dass ich eine wahnsinnig tolle Parallelkollegin hatte, die mir immens geholfen hatte! Ich hatte auch keine Scheu, sie alles Mögliche und Unmögliche zu fragen, was mir Stück für Stück mehr Sicherheit gab! Wir hatten uns bspw. gegenseitig an Vertretungspläne, wichtige Termine etc. erinnert, so dass Elternbriefe rechtzeitig rausgingen, wir hatten Klassenarbeiten und Bewertungsschlüssel gemeinsam konzipiert und uns einfach immer über alles Wichtige gemeinsam ausgetauscht.

Deshalb kann ich euch Finnis Rat auch nur ans Herz legen: Sucht den intensiven Austausch mit netten Kollegen! 😊

@ Conni:

Du bist doch an der Grundschule, oder? Dann finde ich 9 Std. schon recht wenig, da gerade hier doch das Klassenlehrerprinzip im 'klassischen Sinne' einen hohen Stellenwert hat! Ich bin in meiner ersten Klasse mit allen Stunden (sogar ökumenische Reli), so dass ich mich voll auf meine Klasse konzentrieren kann und mich die paar Fachunterrichtsstunden nicht wirklich "stören".

Sprich doch einmal mit deinem Schulleiter über deinen Wunschstundenplan für das kommende Schuljahr. Ich kenne es eigentlich nicht anders, als dass Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Etwas ganz anderes wäre es, wenn es an deiner Schule 'Prinzip' ist, Hauptfächer in einer Klasse unter Kollegen aufzuteilen, was ich aber gar nicht glücklich finde... Versuche doch einfach, möglichst viel über die Gegebenheiten an der Schule herauszufinden und deine Wünsche 'anzumelden'.

Viel Erfolg und ganz viel Freude mit der 'eigenen Klasse' wünscht euch

Lea 😊